



Es wird voller auf der NorA: Schüler und Eltern nutzen immer mehr das Angebot, sich vor Ort über die vielen Unternehmen in Norden und Umgebung zu informieren. FOTO: BASSE

Schüler besuchen Ausbildungsmesse

INFORMATIONSABEND Nordens Ausbildungsangebot ist vielfältig – Über 250 Schüler kommen am Abend

Seit elf Jahren wird die Norder Ausbildungsmesse veranstaltet. Firmen und Schüler finden hier direkt zueinander, es werden konkrete Ausbildungsplätze angeboten.

NORDEN/CHB – Am vergangenen Donnerstagabend trafen sich alle, die an einer Ausbildung interessiert sind in der Conerus-Schule in Norden. Hauptteil der Besucher waren Schüler der neunten und zehnten Klassen aus dem Altkreis Norden, aber auch

Erwachsene, die eine Umschulung machen möchten, oder Studenten, die zusätzlich an einer Ausbildung interessiert sind, waren gekommen. Insgesamt stellten über 30 Firmen ihre Unternehmen dar und beantworteten alle Fragen zu ihren Firmen sowie den Inhalten der Ausbildungen.

Auffällig war, wie viele Eltern ihre Kinder ermutigten, sich die verschiedenen Firmen und Ausbildungsplätze anzugucken. So sagte eine Mutter: „Mein Sohn hatte vorgeschlagen, dass ich mitkomme. Wir besprechen nachher zusammen, was für

ihn passen könnte.“

Marianne Kohake, Lehrerin an der Conerus Schule sagte: „Einige Klassen haben ihre Bewerbungen fertiggemacht und geben diese gleich bei ihren Wunsch-Unternehmen ab, das hat sich ausgezahlt.“ Da konnte Oliver Behrens nur zustimmen: Er hatte vor zwei Jahren auf der Ausbildungsmesse seinen Ausbildungsplatz bei Thade Gerdes gefunden, und repräsentierte in diesem Jahr nach anderthalb Jahren Ausbildungszeit zum ersten Mal selbst mit seinem Vorgesetzten Rimt Wortberg das Unternehmen bei der NorA. Viele Unternehmen

schickten Auszubildende zur NorA, um den nur etwas jüngeren Besuchern ein reales Bild des Ausbildungsplatzes geben zu können.

Unternehmen, die man nicht einfach besuchen kann, wie Polizei und Bundeswehr, fanden wie so oft besonderen Zulauf, aber die jungen Menschen legen sich nicht sofort fest, sondern informieren sich ebenfalls intensiv bei den anderen Unternehmen vor Ort.

Etwas mehr als 50 Unternehmen schreibt Gero Kleen, Organisator der NorA, jedes Jahr an: „Die Zusagen werden mehr, Ausbildung ist ein

wichtiger Punkt für Firmen geworden.“ Danach geht er in die einzelnen Klassen jeder Schule in Norden, Marienhafen und Großheide und lädt alle Interessierten ein, die Messe zu besuchen. Es gibt eine Liste, welche Unternehmen teilnehmen, sodass die Schüler eine Chance haben, sich vorzubereiten.

Die Schüler haben einen klaren Plan: Um kurz vor 18 Uhr sind die Flure der Conerus-Schule schon prall gefüllt, gezielt werden die persönlich interessantesten Unternehmen besucht und rund anderthalb Stunden später ist der Abend ausgeklungen.